

ab eo superatus atque occisus est. Extincto Billimere mox Victor Ricimer urbem invadens, III iam annos agentem iura imperii Antemium gladio trucidavit. Praeter famis denique morbique penuriam, quibus eo tempore Roma affligebatur, insuper etiam gravissime depraedata est et exceptis duabus regionibus, in quibus Ricimer cum suis manebat, caetera omnia sunt praedatorum aviditate vastata'. Es folgen Nachrichten, welche theils aus Cassiodor stammen, theils aus den ravennatischen Annalen entnommen sind oder doch sein können. Paulus' Bericht ist gerade über die Vorgänge in Rom so genau, dass man mit Bauch¹⁾ die Quelle nach Rom setzen wird; namentlich wenn die schwere Heimsuchung der Stadt durch Krankheit, Hungersnoth und Plünderung sehr hervorgehoben wird, denkt man zunächst an eine römische Quelle. Und Cassiodor, von dem wir voraussetzen durften, dass er römische Annalen benutzte, hat wenigstens einige Worte, welche auf eine Quelle, wie die des Paulus deuten, wenn er sagt: 'Ricimer . . . Anthemium . . . cum gravi clade civitatis extinguit', wofür wir in den ravennatischen Annalen keinen Beleg finden. Bauch denkt sich die Quelle in Form der Fastennachrichten, und in der That weisst darauf manches hin, so die genauen Ortsbestimmungen; es vergleicht sich dem Anfangssatz in dem angeführten Passus 'Ricimer . . . castra posuit ad pontem Anienis' manche ähnliche Stelle in den ravennatischen Annalen, so beginnen die Nachrichten derselben über die Belagerung von Ravenna durch Theoderich mit den Worten 'Theodericus rex fixit fossatum in Pineta [in campo Candiani?]', ähnlich wie bei Paulus die Nachrichten über die Belagerung Roms eingeleitet werden, dann wird hier wie dort eigentlich nichts über den Verlauf der Belagerung berichtet, sondern nur die während derselben vorfallenden Kämpfe gemeldet. Man kann die Vergleichung noch sehr bis ins Einzelne fortsetzen, aber es wird die Bemerkung genügen, dass hier nothwendig eine annalistische Quelle vorliegen muss, weil, wie Bauch nachgewiesen hat, eine uns unbekannte Quelle in zusammenhängender Darstellung bei Paulus nicht benutzt ist. Der ganze Bericht zeigt, dass die Quelle gut war. Bauch²⁾ hegt wol zu starkes Misstrauen gegen Paulus, wenn er die Stelle für nicht benutzbar hält. Seine Vermuthung, dass Billimer gar nicht auf Seiten des Anthemius gestanden, sondern mit Ricimer gegen ihn gefochten habe, dass hier wiederum Paulus sich eines Missverständnisses schuldig gemacht habe, ist nicht begründet. Einzelne Züge des Berichtes werden durch andere Quellen bestätigt³⁾: einzelne Dinge wird man

1) S. 50 ff., S. 63. 2) S. 55. 3) Meist aus Joan. Ant. fr. 209 Dass Hungersnoth und Seuchen in Rom geherrscht haben, bezeugt Gelasii papae epist. adversus Andromachum bei Migne, Patrol. LIX, 115.